



hilzinger Supertherm 82 MD

Die innovative Fensterlösung für eine gewinnbringende Investition in die Zukunft.

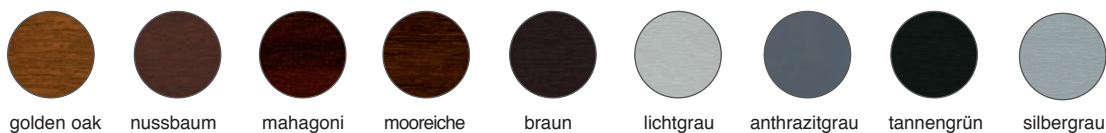
Mit seinem zeitlosen Design fügt sich hilzinger **Supertherm 82 MD** harmonisch in jeden Baustil ein. Das hochdämmende Rahmenprofil der neuesten Generation in Verbindung mit modernster Verglasungstechnik senkt den Energieverbrauch auf ein Minimum und sorgt gleichzeitig für helle lichtdurchflutete Räume. Das Fenstersystem ist qualitätsgeprüft nach dem RAL-Gütezeichen und ausgestattet mit dem hochwertigen Komfortbeschlag ProTECT NT.





Bringen Sie Farbe ins Spiel!

hilzinger Supertherm 82 MD erhalten sie in der Oberfläche weiß ähnlich RAL 9016 oder auf Wunsch in einer der beliebten farbigen Dekoroberflächen. Folgende Standarddekore stehen zur Auswahl:

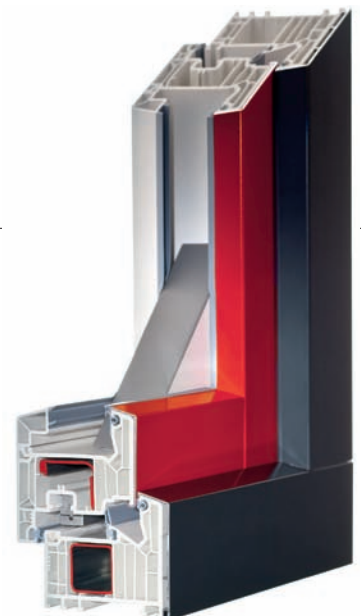


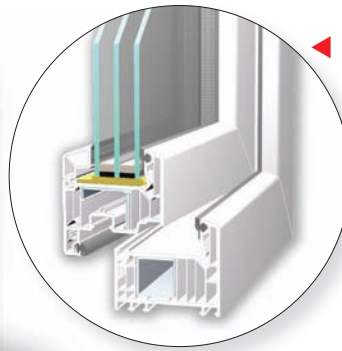
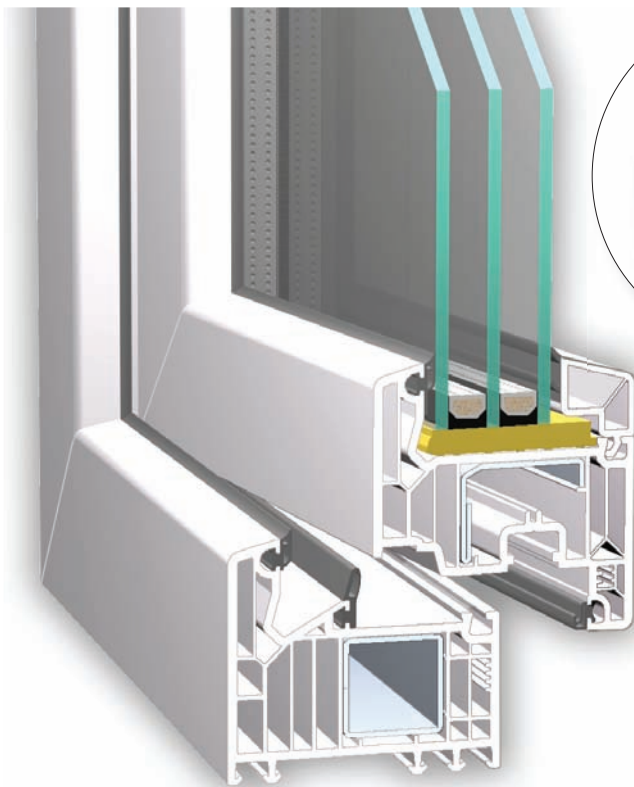
Aus drucktechnischen Gründen sind Farbabweichungen möglich.
Weitere Dekoroberflächen erhalten Sie auf Anfrage.

TIPP: Aluminiumschale mit farbiger Premium-Beschichtung.

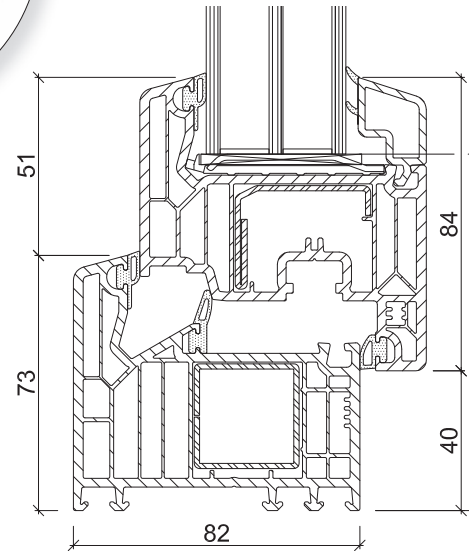
Optional besteht auch die Möglichkeit außenseitig eine Aluminiumschale anzubringen, die in nahezu allen RAL-Farbtönen beschichtet werden kann.

Die Premium-Beschichtung gibt es in einem matten edlen Design, ist sehr robust, unempfindlich und sehr pflegeleicht. Verschmutzungen sind daher leicht zu reinigen.



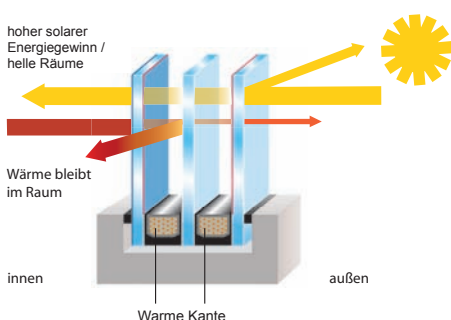


Optional gibt es auch **Supertherm 82 AD** mit zwei umlaufenden Dichtungsebenen und einem Uf-Wert von 1,1 W/m²K.



Supertherm 82 MD mit einer Bautiefe von 82 mm (7-Kammersystem) ist sowohl im Neubau als auch in der Modernisierung sehr beliebt. Das Fenstersystem der neuesten Generation lässt sich universell in jede Bausituation ideal integrieren. Es verfügt über drei umlaufende Dichtungsebenen sowie über ausgezeichnete Dämmeigenschaften und eine sehr gute Stabilität. Auch große Fensterflächen sind somit realisierbar. Lärm, Zugluft und Feuchtigkeit bleiben draußen. Der U_f-Wert, Wärmedämmwert des Rahmenprofils, beträgt ausgezeichnete 1,0 W/m²K. Bei Einsatz einer Verglasung mit U_g= 0,6 W/m²K erreicht Supertherm 82 MD somit den Spitzenwert für das gesamte Fenster von U_w bis 0,84 W/m²K bereits in der Standardausführung. Weitere Optimierungen sind möglich, siehe Tabelle unten.

Die Standardverglasung verfügt außerdem über eine sehr hohe Lichttransmission. Gemeinsam mit der sehr schlanken Ansicht des Rahmenprofils von nur 124 mm in der Standardausführung wird der zunehmenden Anforderung an helle, lichtdurchflutete Räume Rechnung getragen. Im Winter lässt die Verglasung in hohem Maß kostenlose Sonnenenergie in den Raum und hilft zusätzlich Heizkosten zu sparen. Insgesamt stehen bei Supertherm 82 MD drei Rahmenbreiten (73, 83 oder 106 mm) zur Auswahl. Sollte im Bedarfsfall, z.B. bei einem bauseits vorhanden Maueranslag, oder einem geplanten Wärmedämmverbundsystem, eine breitere Rahmenfläche benötigt werden, so gelingt das sehr elegant. Die Wandstärke nach der höchsten Qualitätsnorm RAL-Klasse A sorgt für eine extreme Langlebigkeit und Sicherheit.



Warme Kante:
von einer warmen Kante spricht man, wenn der herkömmliche Aluminium-Scheibenabstandhalter durch einen energetisch verbesserten Scheibenabstandhalter (z.B. Kunststoff-Scheibenabstandhalter) ersetzt wurde.

- Vorteile:
- ▶ Verbesserte Wärmedämmung
 - ▶ weniger Konvektion (Zugerscheinungen)
 - ▶ weniger Kondensat

	Verglasung		Fenster
	U _g -Wert W/m ² K	Warme Kante	U _w -Wert W/m ² K
	1,1	Swisspacer	1,2
	1,0	Swisspacer	1,1
	0,7	Swisspacer V	0,88
	0,6	Swisspacer	0,84 Standard
	0,6	Swisspacer V	0,81
	0,6	Swisspacer V	0,81
	0,5	Swisspacer V	0,75

U_w-Werte nach DIN 10077-6 normativ für ein einflügeliges Fenster 1,23 m x 1,48 m.

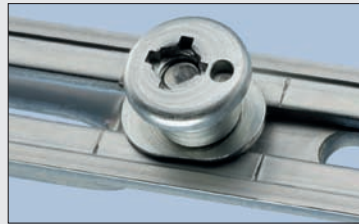
Basis-Sicherheit

Bereits das Standard-Fenster beinhaltet eine hohe Sicherheit. Der einbruchhemmende Sicherheitspilzzapfen verankert in einem massiven Sicherheitsschließteil und erschwert so wesentlich das Aushebeln des Fenster- oder Türflügels. Zusätzlich hintergreifen weitere Sicherheitspilzzapfen in speziellen Winkelverschlußteilen.



Bänder

Sichtbare Beschlagteile sind im Standard mit weißen Abdeckkappen versehen. Das Fenster ist in der Höhe, seitlich und in der Neigung individuell justierbar.



Sicherheitspilzzapfen (V-Zapfen)

Sie befinden sich an allen wichtigen Positionen rund um das Fenster. Der Anpressdruck ist regulierbar und kann optimiert werden. Das Fenster schließt dadurch sehr komfortabel. Lärm, Kälte und Schlagregen bleiben draußen.



RAL geprüfter Fenstergriff

Den RAL geprüften Fenstergriff mit Stahlkern erhalten Sie auf Wunsch auch abschließbar, mit Druckknopf oder als Secustik-Sicherheitsgriff.



Sicherheitsschließteil

An jedem Fenster befindet sich an der unteren Seite mindestens ein massives Sicherheitsschließteil, in welchem der Sicherheitspilzzapfen verankert. Das Aushebeln des Fenster- oder Türflügels wird dadurch wesentlich erschwert.



Spezielle Winkelverschlußteile

Jeder Sicherheitspilzzapfen hintergreift in ein spezielles Winkelverschlußteil und bietet so eine zusätzliche einbruchhemmende Wirkung.



Fehlbedienungssperre

Sie sorgt dafür, dass sich der Griff bei geöffnetem / gekipptem Fenster nicht drehen lässt.

Flügelheber

Integriert ist auch ein Flügelheber, der den Flügel beim Schließen automatisch in eine ruhende, sichere und optimale Verschlussposition führt.

Optional



Zusätzlicher Schutz

In Anlehnung an die DIN V ENV 1627-1630 erhalten Sie die hilzinger Fenstersysteme auch in den Sicherheitsstufen RC1 und RC2. Mit zusätzlichen Sicherheitspunkten, Anbohrschutz, abschließbarem Fenstergriff und gegebenenfalls Sicherheitsverglasung.

ProTECT NT Designo verdeckt liegender Beschlag

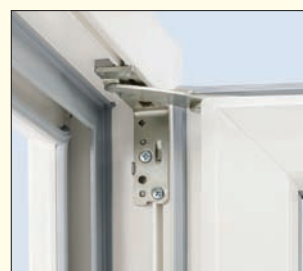
Alle Beschlagteile liegen verdeckt im Fensterfalz und sind bei geschlossenem Fenster nicht sichtbar.

- modernes, besonderes Design
- verbesserte Dichtigkeit
- reduzierte Wärmebrücke im Bereich des Ecklagers
- Aufnahme höherer Glasgewichte



Magnetschnapper

Ein leichtes antippen der Balkentür genügt: sanft und selbstständig schließt der Flügel geräuscharm und zugluftsicher angezogen über Magnetkraft. Das magnetische Feld garantiert festen Halt - auch ohne Betätigung der Griffverriegelung. Selbst bei Wind wird ein Aufschlagen des Flügels verhindert.



Ansicht des oberen Scherenlagers



Ansicht des unteren Ecklagers